

## Anlage

Rechnungsnummer T20-000000  
Rechnungsdatum 28.01.2021  
Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr. 500000 / 1000000

## Messdienstleistung (Messung)

Die Messung beinhaltet die Ermittlung des Energieverbrauchs sowie die Erfassung, Verwaltung und Bereitstellung der Zählerdaten. Diese Kosten werden vom Netzbetreiber bzw. Messdienstleister in Rechnung gestellt.

## Netzentgelt

Netzentgelt ist das für die Verbrauchsstelle an den jeweiligen Netzbetreiber zu zahlende Entgelt.

Hier finden Sie  
Begriffserklärungen zu  
Ihrer Rechnung

## Stromkennzeichnung (Energimix)

Die nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vorgeschriebene Stromkennzeichnung informiert über die Herkunft des bezogenen Stroms und dessen Umweltauswirkungen.

## Verbrauch

Der Energieverbrauch für den jeweiligen Abrechnungszeitraum wird in Kilowattstunden (kWh) ausgewiesen. Der Verbrauch kann tageszeitabhängig erfasst werden (z.B. Hochtarif-/Niedertarifzeit).

## Verbrauchsstelle

Die Verbrauchsstelle Ort, an dem die Stromlieferung erbracht wird.

## Wandlerfaktor der Messeinrichtung

Messwandler reduzieren hohe Ströme bzw. Spannungen in der Messeinrichtung. Mit dem Wandlerfaktor ist die entsprechende Messgröße (z.B. Verbrauch, Leistung) zu multiplizieren.

## Zählpunkt / Zählpunktbezeichnung / Marktllokation

Ein Zählpunkt kennzeichnet eine Lieferstelle eindeutig. Diese Nummer existiert nur einmal im europäischen Energienetz. Am Zählpunkt werden die relevanten Messdaten erfasst. Über die Zählpunktbezeichnung kann der Netzbetreiber den Standort der Lieferstelle genau identifizieren und dem Zähler zuordnen. Im Gegensatz dazu ist die Zählernummer nicht ortsgebunden, da Zähler gewechselt werden können.

## Brennwert

Der Brennwert beschreibt den Energieinhalt, der in einem Kubikmeter Gas im Normzustand enthalten ist, und wird kontinuierlich mit geeichten Messgeräten an repräsentativen Stellen ermittelt.

## Zustandszahl (Z-Zahl)

Beim Gas wird zwischen dem Normzustand und dem Betriebszustand unterschieden. Der Betriebszustand ist der Zustand des Gases im Zähler, der je nach Druck und Temperatur variiert. Die Abrechnung erfolgt jedoch auf der Grundlage des Normzustands. Daher muss der Betriebszustand auf den Normzustand umgerechnet werden. Dieses erfolgt über die Zustandszahl, die kundenspezifisch ermittelt wird.

## Thermische Gasabrechnung

Erdgas wird volumetrisch, das heißt in Kubikmetern ( $m^3$ ), gemessen. Das Betriebsvolumen ist abhängig von Druck und Temperatur. Die in  $m^3$  gemessene Menge Erdgas wird in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet, damit es ohne den Einfluss von Druck und Temperatur abgerechnet werden kann. Dazu wird nach eichrechtlich anerkannten Regeln der Verbrauch in  $m^3$  mit der Zustandszahl  $z$  (z-Zahl) und dem Brennwert multipliziert. Die z-Zahl ist ein Korrekturfaktor, mit dem der Einfluss von Druck und Temperatur aufgehoben wird. Der Brennwert zeigt an, wie viel Energie im Erdgas enthalten ist.